

Rotterdam Forum für Verwaltungsinnovation

[9.7.2004] Mitte September findet in Rotterdam die 3. Europäische Qualitätskonferenz für den öffentlichen Sektor statt. Die Veranstaltung mit starker deutscher Beteiligung gilt als das europäische Forum für Verwaltungsinnovation.

Vom 15. bis 17. September 2004 findet in Rotterdam/Niederlande die 3. Europäische Qualitätskonferenz für öffentliche Verwaltungen unter dem Motto "Making Opportunities Work" statt. Organisiert wird die Konferenz von den für die öffentliche Verwaltung zuständigen Ministerien in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Durch die regelmäßig stattfindenden Qualitätskonferenzen sollen Best-Practice-Beispiele ausgetauscht und die Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Verwaltungsraumes weiter vorangetrieben werden. Deutschland ist in diesem Jahr mit fünf Beiträgen vertreten: Die Stadt Dortmund berichtet über "Mehr Bürger- und Kundennähe", der Landkreis Osnabrück über "Intelligentes Sparen", das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge über "Motivationssteigerung im Arbeitsalltag", das Hessische Landesvermessungsamt über die "Anwendung und Umsetzung des Selbstbewertungsinstruments Common Assessment Framework" und die Stadt Seelze über den "Abbau interner Bürokratie". Unter Federführung des Bundesinnenministeriums ist die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer an der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz beteiligt. (sas)

Nähere Informationen bei Vera Silke Saatweber/Armin Liebig,
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Tel.
(06232) 654-266/-288
<http://www.3qconference.org>

Stichwörter: Rotterdam, Qualitätskonferenz,
Verwaltungsinnovation, Bundesinnenministerium, Deutsche
Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Quelle: www.kommune21.de